

## FASHION ON DEMAND BY LECTRA UND BALSAN TECHNOLOGIE SETZT NEUE MASSSTÄBE BEI DER HERSTELLUNG VON UNIFORMEN

Um den Herausforderungen des Markts für Berufs- und Arbeitskleidung gerecht zu werden und sein über hundertjähriges Know-how zu bewahren, beauftragte Balsan Lectra mit der Modernisierung seiner Produktionsanlagen.

### Die Herausforderung

Balsan, ein Unternehmen der Groupe Marck, entwirft und fertigt Firmen- und zeremonielle Kleidung, maßgeschneiderte und individualisierte Uniformen, persönliche Schutzausrüstungen sowie Kleidung für den öffentlichen und privaten Sektor, die den gültigen internationalen Normen entspricht. Die größte Herausforderung liegt darin, den neuen Erwartungen der Kunden, die ein hohes Maß an Individualisierung und immer kürzere Markteinführungszeiten wünschen, gerecht zu werden. Der Markt für Berufs- und Arbeitskleidung ist demselben Druck ausgesetzt wie der Prêt-à-Porter-Sektor. Für Balsan bestand die Herausforderung darin, unter Einsatz intelligenter Fertigungsmethoden immer schneller individualisierte Kleidung zu produzieren.

### Ergebnisse

„Mit der Maßtabelle von Fashion On Demand by Lectra konnten wir gut angepasste und individualisierte Modelle für die Produktion unserer Kleidungsstücke erstellen. Die Lösung sorgt zudem für hohe Flexibilität: Wir senden das Modell an den Cutter, wählen die Zuschnittaufträge aus und gruppieren sogar nach Stoffart. Zudem können wir Mängel erkennen und, falls erforderlich, Nachschnitte einleiten. Dadurch wird die Gesamtleistung verbessert und voraussichtlich Produktionssteigerungen von bis zu 7% realisiert.“

**Stéphane Quiniou**, Produktions- und Qualitätsleiter, Groupe Marck

### Lectras Lösungsansatz

Balsan war Pilotpartner für die Fashion On Demand by Lectra Lösung. Aufgrund dieser Partnerschaft konnte die Groupe Marck einen neuen Ansatz verfolgen, der nicht nur den Einsatz des mit der Fashion On Demand by Lectra verbundenen Cutters, sondern auch die Nutzung vorgelagerter Softwarelösungen umfasst. Diese Lösungen werden gemäß den Anforderungen des Unternehmens bedarfsgerecht konfiguriert und optimal auf die Arbeitsmethoden abgestimmt. Dies hat eine Aktualisierung und Beschleunigung des Produktionsprozesses zur Folge.

### Die Lösung von Lectra

**FASHION ON DEMAND**

by LECTRA

**Balsan wurde 1850 gegründet und ist ein führendes Unternehmen im Bereich Berufs- und Arbeitskleidung.**

**Balsan stand gleich vor einer zweifachen Herausforderung: Das Unternehmen musste seine Fertigungsanlagen aktualisieren, um die traditionelle Handwerkskunst der Gruppe maximal nutzen und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts bewältigen zu können. Zugleich musste zumindest ein Großteil der Bekleidungsherstellung in Frankreich weitergeführt werden.**

Herstellung von Berufs- und Arbeitskleidung:

### **Individualisierung und sehr eng gesteckte Termine**

Der Markt für Berufs- und Arbeitskleidung zeichnet sich durch eine Vielfalt an Kleidungsarten und verwendeten Materialien aus. Die Herstellung einer Uniform der Republikanischen Garde erfordert eine völlig andere handwerkliche Technik und Ergonomie als die Fertigung von persönlicher Schutzausrüstung. Früher mussten wir jeden Auftrag einzeln bearbeiten, was sehr zeitaufwendig war. Modelle, die in der Vergangenheit stundenlang angepasst werden musste, werden jetzt automatisch verarbeitet, sobald unsere Modellerstellen die Daten erhalten haben. Stéphane Quiniou, Produktions- und Qualitätsleiter von Groupe Marck, beschreibt den Modernisierungsprozess: **„Mit Lectras neuer Lösung waren wir in der Lage, weitaus schneller und flexibler zu reagieren und uns rascher an die speziellen Wünsche der Kunden anzupassen.“**

Verwaltung mehrerer Standorte:

### **Größere Flexibilität, um für zukünftige Entwicklungen gerüstet zu sein**

Da die Geschäftsaktivitäten von Balsan auf mehrere Standorte in Frankreich verteilt sind, mussten wir bei der Ausarbeitung eines Plans zur Modernisierung der Produktionsanlagen einen standortübergreifenden Ansatz entwickeln, erklärte der Produktions- und Qualitätsleiter.

**„Wir installieren Maschinen an verschiedenen Standorten und möchten diese von unserer Hauptniederlassung aus steuern. Unser Ziel ist die standortübergreifende Standardisierung der Zuschnittaufträge und der Produktion. Mit einem Mausklick löst der in Calais erstellte Zuschnittauftrag an unserem Standort in Châteauroux eine bestimmte Aktion aus. Die Möglichkeit, die Produktion einer mit allen notwendigen Ressourcen ausgerüsteten Produktionslinie zuzuweisen, ist ausschlaggebend für die Einhaltung der vom Kunden gesetzten Termine.“**



*„Wir haben in enger Zusammenarbeit mit Lectra die Fashion on Demand by Lectra Lösung optimiert, so dass sie genau unseren Anforderungen entspricht. Wir gehen jedoch noch einen Schritt weiter und sorgen für eine ERP-Anbindung unserer Produktionsstätten, damit die Maschine beim Auftragseingang automatisch die individuellen Uniformmodelle generieren und die Zuschnittaufträge an die jeweiligen Workshops senden kann.“*

**Stéphane Quiniou**, Produktions- und Qualitätsleiter, Groupe Marck

Datensicherheit und Umweltverträglichkeit:

### **Bewältigen neuer Herausforderungen**

Die Einführung einer automatisierten Lösung stützt sich auf eine leistungsstarke Cloud-Plattform für die digitale Verarbeitung der Daten. Doch die Herstellung von Militäruniformen oder militärischer Schutzkleidung geht mit der Verarbeitung von sensiblen und streng vertraulichen Daten einher. Vor der Zusammenarbeit mit Lectra, bat das Unternehmen um verstärkte Datenschutzmaßnahmen, um den sicheren Austausch von Informationen und die vertrauliche Handhabung der Modelle zu garantieren. Lectra und die IT-Dienste von Balsan arbeiteten Hand in Hand, um die Anforderungen des Spezialisten für Berufs- und Arbeitskleidung zu erfüllen.

Die Herausforderungen von morgen sind nicht nur technischer, sondern auch ökologischer Art und wir müssen bei der Modernisierung des Unternehmens solche Überlegungen berücksichtigen. **„Mit der neuen Zuschnittlinie Fashion On Demand by Lectra haben wir einen energiesparenden Cutter gefunden, der das Verwenden von herkömmlichem Zubehör, wie z. B. Papier und Kunststoffolie, hinfällig macht und zur Verbesserung unserer Ökobilanz beiträgt.“** erklärt Stéphane Quiniou.

**@LectraFashion**   
**LectraFashionNetwork**   
**LectraOfficial**   
**LectraTechChannel**   
**LectraOfficial** 

#### **Über Lectra**

Lectra kreiert hochwertige Technologien für Unternehmen, die Mode, Autoinnräume und Möbel zum Leben erwecken. Das Angebot - vom Design bis zur Fertigung - stärkt Marken, Hersteller und Händler, ihre Marktposition im Zeitalter des digitalen Wandels zu behaupten. Lectra unterstützt die Fashion - und Bekleidungsindustrie mit PLM- und CAD-Software, Lösungen für die Zuschnittabteilung und Experten-Serviceleistungen. Die Unternehmen entwickeln und produzieren mit den Lösungen Kleidung, Accessoires und Schuhe. Das Unternehmen wurde 1973 gegründet und verfügt mittlerweile über 32 Niederlassungen auf der ganzen Welt - mit Kunden in über 100 Ländern. Mit über 1.700 Mitarbeitern verzeichnete Lectra 2018 einen Umsatz von 333 Millionen USD. Lectra ist an der Euronext-Börse notiert (LSS).

**LECTRA**